

## Testsieg für Remedy 9.8



Test: All-Mountain-Bikes Mountainbike Magazin 1/10

Die Erfolgsfahrt geht weiter! Das Remedy 9.8 zeigt im aktuellen MOUNTAINBIKE Magazin (1/10) keine Schwächen und wird mit der Note "ÜBERRAGEND" zum überlegenen Testsieger gekürt.

"Es ist ein echtes Remedy geblieben – mit förmlich **ins Rad gegossener Sitzposition** und einzigartiger, wunderbarer Mischung aus **verspieltem** und **lässig-souveränem Handling!**"

"Optimaler Druck auf dem Vorderrad, **hoher Funfaktor...** Traumwandlerisch **sicher** führt das Remedy selbst **bei gröbster Gangart.**"

"...das Trek-exklusive **Fox-Federbein** ist schluckfreudig und gibt dem Fahrer **exaktes Feedback.**"

"...Hinterbau mit Effizienz...zusammen mit großvolumigen Reifen und dem konkurrenzfähigen Gesamtgewicht pedaliert es **bei Anstiegen mühelos** im Vorderfeld mit. Am **Testsieg** dieses wahren Multitools ist **nicht zu rütteln!**"

**Fazit:** "Das neue **Remedy** kommt der "**eierlegenden Wollmilchsau**" extrem nahe. Ein nahezu **makelloser Allrounder** mit Sahne-Handling."



# Trek Remedy 9.8

Infocenter	
Preis	4499 Euro
Gewicht*	12,0 kg/2586 g/1766 g
Vertriebsweg	Händler
Rahmenhöhe	15,5"/17,5"/18,5"/19,5"/21,5"
Rahmenmaterial	Carbon (Hinterbau Alu)
MountainBIKE-MESSWERTE	
Federweg v/h	154 mm/156 mm
Lenk-/Sitzwinkel	68°/73,5°
Sitz-/Ober-/Steuerrohr	418 mm/586 mm/115 mm
AUSSTATTUNG	
Federgabel	Fox 32 Talas 150 RL FIT 150R
Federbein	Fox Float RP2 DRCV
Schaltwerk/-hebel	Sram X.0/X.9
Kurbel/Umwerfer	Shimano XT/XT
Bremsen	Avid Elixir R Carb. 185/185 mm
Laufräder	Bontrager Rhythm Pro Scand.
Reifen	Bontrager XDX 2,4"
KENNLINIE	
Der Hinterbau benötigt etwas höhere Kräfte als die Gabel, der Verlauf der beiden Kennlinien ist aber harmonisch	
EINSATZBEREICH	
CC/Marathon	<input type="checkbox"/>
Tour/Allround	<input type="checkbox"/>
technischer Trail	<input type="checkbox"/>
Enduro	<input type="checkbox"/>
WERTUNG	
Fahreigenschaften	<input type="checkbox"/>
Ausstattung	<input type="checkbox"/>

Gewicht Komplettbike/Rahmen mit Dämpfer/Federgabel

Kaum ein Bike heimste in den vergangenen Jahren so viel Lob und Preise ein wie das Remedy – in der Enduro-Klasse wohlgermerkt. Für 2010 positioniert Trek seinen Geländeritter neu, schießt mit um 10 mm „geschrumpfter“ Gabel und in den USA gefertigtem, leichtem Carbon-Rahmen auf die große AM-Fangemeinde. Nach dem Aufsatteln atmte die MB-Crew dennoch erleichtert auf: Es ist ein „echtes“ Remedy geblieben – mit förmlich ins Rad gegossener Sitzposition und einzigartiger, wunderbarer Mischung aus verspieltem und lässig-souveränem Handling! „Optimaler Druck auf dem Vorderrad, hoher Funfaktor“, lobten die MB-Tester. Traumwandlerisch sicher führt das Remedy selbst bei größter Gangart, das neue, Trek-exklusive Fox-Federbein mit doppelter Luftkammer ist schluckfreudig und gibt dem Fahrer exaktes Feedback von der Strecke – auch wenn es nicht ganz so soft wirkt wie beim Vorgänger. Dafür erfreut der schwimmend gelagerte Hinterbau mit mehr Effizienz bergauf, zeigt sich vor allem auf dem mittleren Blatt nahezu wipffrei. Zusammen mit den flotten, großvolumigen Reifen und dem konkurrenzfähigen Gesamtgewicht pedalierst das „Enduro a. D.“ bei Anstiegen mühelos im Vordergrund mit. Die Ausstattung ist nicht ganz so edel wie bei manchem Konkurrenten – da das der Funktion keinen Abbruch tut, ist am Testsieg dieses wahren Multitools nicht zu rütteln!



- Perfekt ausbalanciert
- Effiziente Kinematik
- Traumhaftes Handling
- Leichter, steifer Rahmen

**FAZIT:** Das neue Remedy kommt der „eierlegenden Wollmilchsau“ extrem nahe. Ein nahezu makelloser Allrounder mit Sahne-Handling!

**ÜBERRAGEND**

## MB-LABOR: GEWICHTE UND STEIFIGKEITEN IM ÜBERBLICK

DEM PRAXISTEST AUF DER TESTSTRECKE FOLGT STETS DIE PRÜFUNG IM MB-LABOR: DIE GEWICHTSTABELLE ZEIGT, IN WELCHEN BEREICHEN DIE BIKES TUNINGPOTENZIAL BIETEN. IN DEN WEITEREN TABELLEN FINDEN SIE DIE STEIFIGKEITEN DER AM-FULLYS.

### GEWICHTE IM VERGLEICH

Angaben in Gramm	komplett	Rahmen	Gabel	Laufräder
CANNONDALE	11 180	2498	1665*	3640
CUBE	11 960	2801	1804	4007
GHOST	12 440	2758	1797	4200
IBIS	11 590	2504	1794	3890
LAPIERRE	11 210	2602	1749	3600
RED BULL	11 440	2589	1895	3480
ROCKY MOUNTAIN	12 390	3023	1754	4050
ROSE	11 010	2474	1694	3620
SIMPLON	11 210	2496	1792	3690
TREK	12 040	2586	1766	4230

rot = schlechtester Wert, grün = bester Wert \*mit Vorbau

**Gewichte:** Bei der Federgabel wiegt MB, sofern vorhanden, Remote und Steckachse mit. Das Laufradgewicht ist die Summe aus dem eigentlichen Laufradsatz mit Schnellspanner, Felgenband, Schlauch, Originalmantel, Bremsscheibe und sämtlichen Schrauben.

### TRETLAGERSTEIFIGKEIT

Angaben in N/mm	80	100	120	140	160	180
CANNONDALE (124 N/mm)	■	■	■	■	■	■
CUBE (163 N/mm)	■	■	■	■	■	■
GHOST (112 N/mm)	■	■	■	■	■	■
IBIS (103 N/mm)	■	■	■	■	■	■
LAPIERRE (135 N/mm)	■	■	■	■	■	■
RED BULL (114 N/mm)	■	■	■	■	■	■
ROCKY MTN (144 N/mm)	■	■	■	■	■	■
ROSE (121 N/mm)	■	■	■	■	■	■
SIMPLON (140 N/mm)	■	■	■	■	■	■
TREK (128 N/mm)	■	■	■	■	■	■

**Labortest:** Auf EFB-Prüfständen misst MB die Steifigkeiten der Bikes. Die Tretlagersteifigkeit zeigt, wie sich der Rahmen im An-

tritt verwindet, die Lenkkopfsteifigkeit beeinflusst die Spurstabilität. Die meisten Bikes erreichen mindestens die Steifigkeiten von

### LENKKOPFSTEIFIGKEIT

Angaben in Nm/°	50	60	70	80	90	100
CANNONDALE (64 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
CUBE (67 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
GHOST (86 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
IBIS (55 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
LAPIERRE (65 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
RED BULL (72 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
ROCKY MTN (79 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
ROSE (58 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
SIMPLON (75 Nm/°)	■	■	■	■	■	■
TREK (80 Nm/°)	■	■	■	■	■	■

AM-Fullys aus Alu. Auch wenn es den „70 Kilo leichten“ MB-Testern nicht negativ auffiel, sind Ibis und Rose am Steuerkopf eher weich.

